**Jugend-Pilgerfahrt** „Auf den Spuren des Gottesvolkes“ – Die Wüste im Alten und Neuen Testament

**26.10. – 4.11.2018**

*„Und ich sprach: Oh hätte ich Flügel wie die Taube, dass ich wegflöge und Ruhe fände; Siehe, so wollte ich in die Ferne fliehen und in der Wüste bleiben.“ (Ps. 55, 7-8)*

*„Er führte sein Volk durch die Wüste, denn seine Gnade währt ewig.“ (Ps. 136, 16)*

Im Heranwachsen des Volkes Gottes spielte die Wüste eine entscheidende Rolle. So trägt das Buch Numeri, das vor allem die Entstehung des Volkes Israel, seine Verwandlung aus einem Haufen geflohener ägyptischer Sklaven in das Heer des Himmlischen Königs beschreibt, in der jüdischen Tradition bezeichnenderweise den Titel „Be Midbar“ – „In der Wüste“, nach den Anfangsworten dieses Buches. In der Folge kehrt die Heilige Schrift immer wieder zum Thema der Wüste zurück. Und auch das Neue Testament wird mit einem Hinweis auf die Wüste eröffnet: „Johannes trat auf und taufte in der Wüste und predigte die Taufe der Buße zur Vergebung der Sünden“ (Mk. 1, 4). Johannes der Täufer nennt sich die „Stimme des Rufenden in der Wüste“, der dazu berufen ist, dem Messias den Weg zu bereiten. Christus der Herr begibt Sich nach Seiner Taufe Selbst in die Wüste („Und sogleich treibt ihn der Geist in die Wüste hinaus. Und er war vierzig Tage in der Wüste und wurde von dem Satan versucht; und er war unter den wilden Tieren, und die Engel dienten ihm“, Mk. 1, 12-13). Für das Heranwachsen der Christen als dem Volk Gottes im Neuen Bund spielte die Wüste wiederum eine entscheidende Rolle. Das Mönchtum entwickelte und etablierte sich als Grundlage des christlichen geistigen, ethischen und liturgischen Lebens wesentlich in den Wüsten Ägyptens, Syriens und Palästinas. Die Wüste wurde so zu einem unerschöpflichen Erzeuger geistiger Energie, die den Geist des Menschen in den letzten 2000 Jahren nährte und formte.

Auf dieser Reise wollen wir mit dem Geist der Wüste in Berührung kommen, ihre Pfade begehen, ihre Mächtigkeit spüren, Zeugnisse von ihrer Wirkung auf die Menschen kennenlernen und möglicherweise etwas von dieser Begegnung in unser alltägliches Leben mitnehmen.

**Die Pilgerfahrt ist für junge Erwachsene ab 18 Jahren gedacht. Abflug ist in Stuttgart.**

# Preis der Fahrt: **1060 €**Die Teilnehmerzahl ist beschränkt auf **20 Personen**

# Programm

|  |
| --- |
| ***Tag 1. 26.10.2018 Freitag*** |
| **Abflug in Stuttgart um 13:53, über Istanbul (Zwischenstop in Istanbul 17:25-19:00). Ankunft in Tel Aviv, Flughafen Ben Gurion um 21:00. Abholung und Treffen mit Priester Roman, Transfer und Übernachtung in Bethlehem.** |
| ***Tag 2. 27.10.2018 Samstag*** |
| **Überfahrt nach Jericho. Jordan. Aufstieg auf den Berg der Versuchung. Übernachtung in Bethlehem.** |
| ***Tag 3. 28.10.2018 Sonntag*** |
| **Liturgie in der Basilika der Geburt Christi. Herberge des Barmherzigen Samariters – Museum Byzantinischer Mosaike. Kloster des Hl. Euthymios des Großen. Wanderung durch das Wadi Og zum Höhlenkloster des Hl. Theoktistos. Übernachtung in Bethanien.** |
| ***Tag 4. 29.10.2018 Montag*** |
| **Wanderung durch das Wadi Qelt. Lavra von Farah. Wanderung entlang des Flusses Prat. Baden in den Quellen. Übernachtung in der Wüste.**  |
| ***Tag 5. 30.10.2018 Dienstag*** |
| **Qumran. Wadi Ze'elim. Totes Meer. Übernachtung in der Wüste unweit von Masada.** |
| ***Tag 6. 31.10.2018 Mittwoch (Hl. Apostel Lukas)*** |
| **Aufstieg zur Burg Masada am frühen Morgen. Bittgottesdienst zum Hl. Apostel Lukas in der frühbyzantinischen Kirche, Besichtigung der Burg. Die Heilige Stadt Jerusalem. Grabeskirche. Übernachtung in Jerusalem.**  |
| ***Tag 7. 1.11.2018 Donnerstag*** |
| **Liturgie in der Kirche des Hl. Alexander auf dem gleichnamigen russischen Grundstück. Wanderung durch die Judäische Wüste. Aufstieg auf den Gipfel des Hyrkania Berges. Besichtigung der Ruinen des Klosters Kastellion, das 417 n.Chr. vom Hl. Sabas gegründet wurde. Höhlenkloster des Hl. Sabas. Die Große Lavra des Hl. Sabas im Kidrontal. Übernachtung in der Nähe des Berges Tabor.**  |
| ***Tag 8. 2.11.2018 Freitag*** |
| **Aufstieg auf den Berg Tabor. Überfahrt zum See Genezareth. Übernachtung am Ufer des Sees.** |
| ***Tag 9. 3.11.2018 Samstag*** |
| **Waschung in der Quelle des Propheten und Richters Gideon. Der Berg Arbel und das byzantinische Kloster im Tal Arbel. Archäologischer Park. Das Gadarenische Kloster „Qursi“. Oberläufe des Jordan am Nordufer des Sees Genezareth. Übernachtung am Ufer des Mittelmeeres.**  |
| ***Tag 10. 4.11.2018 Sonntag*** |
| *Transfer zum Flughafen Ben Gurion. Abflug um 6:20 über Istanbul (Zwischenstop in Istanbul 9:30-11:05), Ankunft in Stuttgart um 12:10. Rückkehr in die Heimat.* |

 

*In Vorbereitung auf die Reise sollten die Vita des Hl. Euthymios des Großen und des Hl. Sabas des Geweihten gelesen werden (in: Kirill von Skythopolis, Die heiligen Mönchsväter von Palästina. In deutscher Übersetzung erschienen 2009, gerne V. Ilya fragen!).*

*Die Tage, an welchen die Liturgie zelebriert wird, werden unmittelbar vor der Reise vereinbart, in Abhängigkeit von den kirchlichen Festen und vom Programm der Pilgerfahrt.*

# Mitzunehmen auf die Reise:

* *Großer, bequemer Rucksack*
* *Dünner Sommerschlafsack (nachts ca. 15 Grad C)*
* *Dünne Luftmatratze oder Isomatte*
* *Wanderschuhe oder feste Laufschuhe*
* *Kopfbedeckung gegen die Sonne, Sonnenbrille, Sonnencreme*
* *Badesachen*
* *Taschenlampe*
* *1 leichten Teller, Becher, Löffel, Messer*
* *Reisepass, der bis mindestens 11.5.2019 gültig sein muss!*

# Anmeldung und Einzugsermächtigung für 1.060 EUR

|  |  |
| --- | --- |
| Name |  |
| Vorname |  |
| Geburtsdatum |  |
| Nummer Reisepass |  |
| IBAN |  |
| Kontoinhaber |  |